

OFEN RELOADED

Pelletöfen bescheren Zukunftswärme. Sie verbinden alte Gemütlichkeit mit moderner Ökotechnik und kommen dabei ziemlich sexy daher. Denn längst haben sie sich von ihrem Kellerdasein verabschiedet und stehen inmitten der guten Stube.

TEXT: MARTIN FREY



PELLETS sind zwar im Vergleich zu Holz etwas teurer, dafür aber beim Brennwert auch ergiebiger.



„Man sollte beim Kauf der Pellets auf zertifizierte Ware achten.“

Pelletesxperte Martin Bentele

Umweltfreundliche Heizformen sind in Zeiten des Klimawandels eine ernst zu nehmende Alternative zur gewöhnlichen Öl- oder Gasheizung geworden. Sehr modern und bequem stellt sich das Heizen mit einem Pelletofen dar. Dabei besticht die neue Pelletofengeneration mit frischem, klarem Design. Aus dem altbackenen Ofen ist ein modernes „Heizmöbel“ geworden, das bereichernd für das Raumklima ist – und das in jeder Hinsicht.

Pelleteinzelöfen werden meist zur Beheizung einzelner Räume eingesetzt, können aber auch als wassergeführtes Modell in das Heizsystem eines ganzen Hauses integriert sein. Auch die Kombination verschiedener alternativer Heizformen ist denkbar, beispielsweise eine Verbindung von Pelletofen in der Wohnung und Solarkollektoren auf dem Dach (vgl. Ausgabe 1/2011). In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen zunächst die Pelleteinzelöfen vorstellen, die lediglich über Wärmestrahlung die Raumluft beheizen. Heute kann jedoch fast jeder Pelletofen – mit Wassertasche ausgestattet – an das Zentralheizsystem eines Hauses angeschlossen werden. Über einen entsprechenden Pufferspeicher kann der Pelletofen dann zur Heizungsunterstützung bzw. Warmwasserversorgung eingesetzt werden. Man sollte sich daher vor der Anschaffung eines Pelletofens genau überlegen, was man damit eigentlich anfangen möchte.

So funktioniert ein Pelletofen

Das Innenleben eines Pelletofens besteht im Wesentlichen aus zwei getrennten Bereichen: dem Brennraum und dem separaten Vorratsbehälter. Diesen Behälter muss man in regelmäßigen Abständen mit Pellets füllen. Abgesehen davon ist die Bedienung recht einfach: Für den Betrieb muss man lediglich einen Knopf drücken oder die Zeitschaltuhr regelt das von alleine. Hochmoderne Modelle besitzen sogar ein digital-elektronisches Überwachungssystem mit integriertem Temperaturfühler. Dabei erkennt der Ofen selbst, wann die Raumtemperatur zu niedrig wird und liefert automatisch Pellets nach, um die gewünschte Temperatur zu erreichen.

Ist der Ofen einmal angeschaltet, beginnt die Startphase, in der die Pellets aus dem Vorratsbehälter mithilfe einer Schnecken-schraube in den Brennraum befördert werden. Dort wird durch elektrische Zündung der Brennvorgang in Gang gesetzt und entsprechend der gewünschten Temperatur automatisch die erforderliche Menge Pellets nachgeschoben. Spätestens dann wird es Zeit, sich zurückzulehnen und das lodernde Feuer zu bestaunen. Ist die gewünschte Raumtemperatur erreicht, stoppt der Ofen die Pelletzufuhr. Sinkt die Raumtemperatur, springt der Ofen automatisch wieder an und befördert Pelletnachschieb in den Brennraum. Zum Reinigen und Ascheleeren muss man jedoch meist noch selbst Hand anlegen,

wobei es erste Modelle gibt, bei denen auch das Reinigen vollautomatisch vonstatten geht. Aber selbst das Leeren des Aschebehälters einmal pro Woche stellt keinen enormen Arbeitsaufwand dar. Zudem kann man die Asche bedenkenlos über den Hausmüll entsorgen oder als Dünger im Garten verwenden.

Eine Schutzunterlage wird empfohlen, um den Untergrund vor Verschmutzung bei der Ascheentleerung zu schützen. Bei brennbarem Untergrund wie Parkett oder Holzdielen ist eine Glas- oder Stahlunterlage aus Brandschutzgründen zwingend erforderlich.

Und woher bekomme ich meine Pellets?

Pellets, das sind kleine, zwei bis drei Zentimeter lange Holzpresslinge, die aus getrockneten, naturbelassenen Holzresten – beispielsweise Sägemehl oder Waldrestholz – gewonnen werden. Es handelt sich um einen nachwachsenden und klimaneutralen Rohstoff. Man bekommt sie in 15-Kilo-Säcken vom örtlichen Brennstoffhändler oder in Baumärkten. Sie sind zwar im Vergleich zu Holz etwas teurer, aber dafür ist der Brennstoff hochwertiger, die Lagerung einfacher und die Bestückung des Ofens geht vollautomatisch. Ein ebenso positiver Aspekt ist die Preisstabilität von Pellets im Vergleich zu Öl oder Gas, wie auch die Versorgungssicherheit, die durch die heimische Erzeugung gewährleistet ist. „Achten sollte man beim Kauf der Pellets auf

zertifizierte Ware. Ab diesem Sommer gibt es in Deutschland das Gütesiegel ENplus, das dem Verbraucher weitgehende Qualitätssicherheit bietet“, erklärt Martin Bentele, Geschäftsführer des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbands (DEPV).

Worauf beim Ofenkauf zu achten ist

Unbedingt erkundigen sollte man sich, ob der Pelletofen die neue Bundes-Immissionsschutzverordnung (Inkrafttreten erste Stufe: 22. März 2010) einhält. Eine zweite Stufe mit verschärften Werten, was die Staub- oder CO₂-Emission betrifft, tritt zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Hochwertige Pelletöfen liegen in der Preisklasse zwischen 3.000 und 8.000 Euro und sind damit in der Anschaffung recht teuer. Das vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eingerichtete Marktanzreizprogramm (MAP) bietet die Möglichkeit, für luftgeführte Pelletöfen 500 Euro und für wasserführende 1000 Euro Fördermittel zu erhalten. Nach einem Förderstopp im Mai dieses Jahres soll das MAP ab Juli 2010 wieder wirksam werden. Martin Bentele rät, unbedingt ein Qualitätsprodukt zu kaufen, um Mängel in der Verarbeitung und beim Komfort auszuschließen. Dann kann der Pelletofen zu einer erfreulichen Anschaffung werden und vor allem in den Übergangsphasen Herbst und Frühling das Einschalten der Heizung entbehrlich machen. Doch sehen Sie auf den nächsten Seiten selbst:

pelletöfen

DIE 20 WICHTIGSTEN GERÄTE

Pelleteinzelöfen gibt es in den verschiedensten Formen, Farben und Varianten. Die meisten Modelle besitzen heute einen Fenstereinsatz, sodass neben der Heizfunktion auch die gemütliche Atmosphäre des sichtbar lodernen Feuers nicht fehlen muss. Ein Anschluss an die Zentralheizung ist bei den meisten Öfen möglich, sie können aber auch alleine als Raumwärmer eingesetzt werden.

Wechsle dich

ARITERM

Das Besondere an Neptunus ist die elliptische Glasscheibe sowie die austauschbare Verkleidung. Der Ofen ist in fünf verschiedenen Farbgebungen erhältlich und kann dank austauschbarer Verkleidung sein Aussehen wechseln. **Ca. 3.245 Euro**
www.uni-praezis.de



Stahlheiß

BARTZ

Den Pelletofen Duchessa Steel gibt es in den Farben Bordeaux, Pergamena und Schwarz. Der Gussbrennraum mit herausnehmbarer Rückwand ist optimal für die Reinigung. Auch ein Anschluss für einen externen Raumthermostat ist vorhanden. Noch mehr Komfort bieten die integrierte Tag-nachtschaltung sowie eine Wochenprogrammierung. **Ca. 2.908 Euro**
www.bartz-werke.de



Heiße Kombi

BRUNNER

Eine besondere Kombi-Variante sind die Kachelöfen mit Pelletmodul der Firma Brunner. Der sogenannte Große HKD 4.1 kombiniert Scheitholz- und Pelletverbrennung: Wenn man also knisterndes Holz hören möchte, wird wie gewohnt Holz eingeheizt. Und wenn man einfach mal keine Lust zum Nachheizen hat, schieben sich ganz automatisch Holzpellets nach. **Preis auf Anfrage**
www.brunner.de



Minimax

CALIMAX

Die Reihe Twist von der Firma Calimax gibt es in zwei Varianten. Der Twist 6 hat dabei eine Heizleistung von 6 kW und ist damit nach Herstellerangaben der kleinste wasserführende Pelletofen der Welt. Er ist in den Farben Weiß, Schwarz, Rubinrot und in gebürstetem Edelstahl erhältlich. **Ca. 6.290 Euro**
www.calimax.com



Auf leisen Sohlen

CERA

Cera Design bietet mit dem P1-Pelletofen ausgefallenes, futuristisches Design. Besonders schön ist die ungetrübte Sicht auf die Feuersäule des Ofens mit beeindruckender Flammenhöhe. Das Modell P1 kommt zudem ohne Förder-schnecke und Gebläse aus und ist daher sehr geräuscharm. **Preis auf Anfrage**
www.cera.de



Handgemacht

CTM-HEIZTECHNIK

Der Genius Aqua der Firma CTM-Heiztechnik ist ein automatisch beschickter, wassergeführter Pellet-ofen. Die leicht zu bedienende Steuerung sorgt für hohen Bedienungscomfort. Mit einem Wirkungsgrad von bis zu 95 Prozent erreicht er ein Optimum an Effizienz. Die Keramikverkleidung ist handgefertigt. **Ca. 4.950 Euro**
www.ctm-heiztechnik.de



Kachelkunst

ECOTECK

Der Thermoofen Venezia wurde zum Heizen mittlerer bis kleiner Bereiche konzipiert. Ein besonderer Hingucker ist die Verkleidung aus gegossenen, handbemalten Kacheln. Komfortabel ist die Funktionsregelung über ein Grafikdisplay sowie die zusätzliche Fernbedienung. **Ca. 4.590 Euro**
www.ecoteck.it

Alles automatisch

FERRO

Die Firma Ferro bietet mit dem Modell FPWL 20 einen Pelletofen für die vollautomatische Raumluft- und Gebäudeheizung mit automatischer Reinigung, sodass man nur die Entaschung selbst erledigen muss. Über eine Infrarot-Fernbedienung lassen sich die Hauptfunktionen regulieren. **Ca. 6.128 Euro**
www.ferro-waermeteknik.de



Blauer Engel

HAPERO

Die Firma Hapero Energietechnik erreicht mit ihrem Pelletofen Balance für den Wohnraum bei über 97 Prozent den nach eigenen Worten höchsten Wirkungsgrad. Zudem ist er mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet. Vollautomatischer Betrieb verspricht höchsten Bediencomfort. **Ca. 5.987 Euro**
www.hapero.com



Bluetooth

GPO-TEC

Zum Pelletkaminofen Belus der Firma GPO-TEC gibt es eine Bluetooth-Fernbedienung. Ebenso ist zur schnellen Programmierung neuer Updates eine USB-Schnittstelle vorhanden. Ein raumluftunabhängiger Betrieb ist jederzeit möglich. **Ca. 4.200 Euro**
www.gpo-tec.de





Hoher Wirkungsgrad

HAAS+SOHN

Haas+Sohn überzeugen beim Pelletofenmodell 310.06 mit einem hohen Wirkungsgrad. Extragroße Ascheladen sorgen für einen sehr geringen Bedienungsaufwand bezüglich der Säuberung. Geringer Wartungsaufwand und bestmögliche Heizleistung gehen hier eine sehr effiziente Zweierbeziehung ein.

Ca. 2.710 Euro

www.haassohn.com



Auf breiter Flamme

KOPPE HEIZGERÄTE

Der Pelletkaminofen Nando überzeugt durch sein sehr natürliches breites Flammenbild. Ohne Strom betrieben, besitzt er keine Automatik und muss in regelmäßigen Abständen manuell mit Pellets befüllt werden. Der Verzicht auf Förderschnecke und Gebläse beschert einen absolut geräuscharmen Betrieb.

Preis auf Anfrage

www.ofenkoppe.com



Kraftpaket

GILLES HPK-RA

Dieser Hochleistungs-Heizkessel ist als spannungsfreie Schweißkonstruktion ausgeführt. Die wärmeisolierte Fronttür ist nach vorne zu öffnen. Die Reinigung der Kesselzüge erfolgt vollautomatisch mittels eigenem Antrieb.

Ca. 8.500 Euro

www.gilles.at



Handytauglich

MCZ

Die neue Kollektion von Pelletöfen der Firma MCZ zeichnet sich ebenfalls durch eine erhebliche Geräuschreduzierung aus. Das Modell Club kann sogar mehrere Räume beheizen. Zudem verfügt der Ofen über ein hochmodernes Display plus Fernbedienung. Optional gibt es ihn mit Modem und er kann per Handy ein- und ausgeschaltet werden. Ca. 3.180 Euro

www.mcz.it



Zu jeder Zeit

LOHBERGER

Von Lohberger gibt es den äußerst leisen Pelletofen Aqua RUA, er kommt ohne zusätzliches Raumluftgebläse aus. Durch das digitale LCD-Bedienfeld und die eingebaute Zeitschaltuhr ist die Bedienung sehr komfortabel. Der ausziehbare Ascheladen macht die Entaschung zum Kinderspiel.

Ca. 4.232 Euro

www.lohberger.com





Pellets ohne Ende

RIKA

Das Modell Topo zeichnet sich insbesondere durch seinen großen Pelletbehälter aus, wodurch lange Laufzeiten ohne Nachfüllen erreicht werden. Durch ein neuartiges Pelletzuführsystem arbeitet besonders leise. Ein Komfortgewinn ist die vollautomatische Kipprost-Entaschung. Topo wurde kürzlich mit dem weltweit renommierten iF (International Forum) Design Award ausgezeichnet.

Ca. 3.832 Euro

www.rika.at



Individuelles aus Stein

OERTLI ROHLEDER

Von Oertli gibt es den Pelletkaminofen PKO 8. Die Design-Verkleidungselemente können in verschiedenen Farben bezogen werden. Das Besondere: Alternativ kann der örtliche Steinmetz mittels einer Zuschneideschablone individuelle Verkleidungselemente aus Granit, Marmor bzw. Speckstein anfertigen. Ca. 3.980 Euro

www.oertli.de



Heizen im Zyklus

WAMSLER

Der WP 01 von Wamsler verfügt über einen integrierten Raumthermostat, eine Zeitschaltuhr für die Programmierung im Tages- oder Wochenzyklus und kann zusätzlich über einen externen Raumthermostat gesteuert werden. Hohe Lebensdauer garantiert die Verwendung massivsten Gusseisens für Brennerkopf und Brennraum.

Ca. 2.450 Euro

www.wamsler-web.de



Wirkungsvoll

WESTFA

Der Pellio aura der Hagener WESTFA Flüssiggas und Umwelttechnik GmbH zeichnet sich vor allem durch ein ansprechendes Design mit hohem Wirkungsgrad (über 94 Prozent) aus. Während Pellio aura die Raumluft erhitzen, kann man die Aqua-Version auch an die Heizungsanlage anschließen. Ca. 4.070 Euro

www.westfa.de

Effektives Design

WODTKE

Mit seiner innovativen Produktlinie daily.nrg zählt der Ofenspezialist Wodtke zu den Ausgezeichneten des diesjährigen red dot award in der Kategorie product design. Außerdem erfüllen die sehr guten Werte für Energieeffizienz und Schadstoffarmut bereits heute die Grenzwerte von morgen.

Ca. 5.320 Euro

www.wodtke.com